



PROTOKOLL

45. ordentliche Mitgliederversammlung der Seniorenuniversität Luzern

Montag, 11. März 2024, 16.30 Uhr

Universität Luzern, Hörsaal 1, Frohburgstrasse 3, Luzern

Traktanden

1. Protokoll der 44. Mitgliederversammlung vom 13. März 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
 - 3.1 Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2023 und Bilanz per 31.12.2023
 - 3.2 Bericht der Kontrollstelle
 - 3.3 Entlastung der verantwortlichen Organe für die Jahresrechnung 2023
4. Jahresbudget 2024
5. Jahresbeiträge für 2025

Der Vorstand schlägt folgende Beträge vor:
Ordentlicher Mitgliederbeitrag: 75 CHF / Gönnerschaft: ab 150 CHF
6. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt zur Wiederwahl vor: Peter Thalmann, Revisor, Finanzinspektorat der Stadt Luzern
7. Wahlen in den Vorstand

Infolge des Rücktritts von Herrn Prof. Dr. Markus Ries und Frau Prof. Dr. Martina Caroni schlägt der Vorstand zur Wahl vor: Frau Doris Schmidli (Universitätsmanagerin, Universität Luzern) und Herr Prof. Dr. Martin Hartmann (designierter Rektor der Universität Luzern)
8. Anpassung des Vereinsnamens und Logos

Der Vorstand beantragt die Statutenanpassung des Vereinsnamens wie folgt: Seniorinnen- und Seniorenuniversität inkl. Logo
9. Schweizer Bildungsbericht 65+ 2023

Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung der Seniorinnen- und Seniorenuniversitäten so wie der Volkshochschulen liegen vor: Ein kurzer Überblick zum Resultat unserer Organisation
10. Varia

Protokoll: Peter Rothenfluh, Aktuar Vorstand

Anwesend: Vorstand:
Michel Hubli, Präsident
Verena Briner

Pius Muff, Vizepräsident
Markus Ries
Peter Rothenfluh
Hans-Rudolf Schärer, Vizepräsident
Bruno Staffelbach
Barbara Stöckli
Rosmarie Waldburger, Kassierin

Revisor:

Peter Thalman, Revisor, Finanzinspektorat Luzern

Entschuldigt:

Martina Caroni
Martin Hartmann
Beat Züsli, Stadtpräsident Luzern

Begrüssung

Michel Hubli, Präsident, begrüsst die 188 anwesenden Mitglieder, speziell als Gäste

- Regierungsrat Dr. Armin Hartmann
- Prof. Dr. Hans-Rudolf Schärer, Co-Präsident des Verbandes Schweizerischer Seniorenuniversitäten
- Georges Meyer, Präsident der ehemaligen Senioren-Volkshochschule, Ehrenmitglied
- Dr. Heinrich Meyer, Ehrenpräsident
- Prof. Dr. Paul Richli, Ehrenmitglied
- Peter Thalman, Finanzinspektorat der Stadt Luzern,

sowie die Vorstandsmitglieder, das Team der Geschäftsstelle, die Dozierenden, Gönnerinnen und Gönner.

Regierungsrat Armin Hartmann überbringt die Grüsse des Regierungsrates an die Anwesenden und drückt darin seine Freude und auch Stolz aus über die drei Hochschulen und die Seniorenuniversität in Luzern. Er blicke voller Respekt auf die wertvolle Arbeit, die von der Seniorenuniversität angesichts der schwierigen Situation in den letzten Jahren geleistet wurde. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Gestaltung des Jubiläumsjahres 2023 mit dem Tag der Offenen Türe und der Jubiläumsfeier.

In einem Tour d'Horizon, in welchem er sich auf die soeben publizierte Schweizerische Charta Bildung 65+ bezog, zeigt er anschliessend auf, wie der Kanton Luzern auf die gesellschaftlichen Entwicklungen der heutigen Zeit, insbesondere im Bildungsbereich, antwortet.

Als Stimmzähler werden gewählt: Guido Bühlmann und Hansruedi Brunner.

Für das Protokoll zuständig ist: Peter Rothenfluh

1. Protokoll der 44. Mitgliederversammlung vom 13. März 2023

wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2023

Zu Beginn der Versammlung wird der Jahresbericht in schriftlicher Form abgegeben. Er kann auch auf der Homepage eingesehen werden.

Der Präsident weist einleitend darauf hin, dass in den beiden vergangenen Semestern wiederum ein breites, vielfältiges Programm mit insgesamt 227 Veranstaltungen angeboten wurde. Erfreulich war die grosse Besucherzahl am Tag der Offenen Türe am 26. August 2023 an der Universität Luzern. Rund 40 Dozierende gaben in Kurzvorträgen Einblick in ihre Spezialgebiete. In würdigem Rahmen wurde am 28. August 2023 die Jubiläumsfeier durchgeführt. Festredner war alt Bundesrat Adolf Ogi.

Die Besucherzahl hat sich gegenüber 2022 wiederum deutlich erhöht und betrug rund 8'500 (zum Vergleich 13'000 waren es im Jahre 2019).

Bei den Tagesfrequenzen stieg die Zahl von rund 12'000 im Jahr 2022 auf 17'300.

Erfreulicherweise nahm die Zahl der Mitglieder und der Gönnerinnen und Gönner gegenüber dem Vorjahr um 171 auf 3'657 zu.

Abschliessend dankt der Präsident allen Mitarbeitenden und Dozierenden für das grosse Engagement für die Seniorenuniversität.

Die einschlägigen Zahlen im Überblick:

Besucherfrequenzen 2023: Vorträge:	5'001 TN
Seminare:	1'726 TN
Kurse:	351 TN
Exkursionen:	433 TN
Sonderanlässe:	996 TN

Mitgliederzahl: 3'657 (per 31.12.2023)

3. Jahresrechnung 2023

Rosmarie Waldburger erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung 2023:

Auf der Ertragsseite ist der Bildungsertrag von CHF 376'000 auf CHF 425'000 angestiegen, ebenso der Ertrag aus den Beiträgen der Mitglieder und der Gönnerinnen und Gönnern sowie der Solidaritätsaktion um insgesamt 124'000 CHF. Der Bildungsaufwand verringerte sich um 17'000 CHF auf 182'000 CHF. Einen Mehraufwand um insgesamt 41'000 CHF gab es bei der Verwaltung und den Raumkosten. Um 11'000 CHF reduzierte sich der Aufwand für besondere Anlässe. Um 3'000 CHF erhöhte sich der Aufwand für Werbung, Drucksachen und Internet von auf 22'500 CHF im Jubiläumsjahr. Weggefallen ist im Berichtsjahr die Härtefallentschädigung des Kantons, die im Jahr 2022 98'700 CHF betrug.

Aufgelöst wurden zwei Rückstellungen mit total 25'000 CHF, zugewiesen ein Betrag von 50'000 CHF aus der Erbschaft Anderhub.

In der Bilanz zeigt sich, dass zwar viele flüssige Mittel vorhanden sind und die Liquidität gewährleistet ist. Das Eigenkapital ist indes im Verhältnis zum Umsatz nicht allzu komfortabel.

Aufgrund der wieder etwas zunehmenden Erträge ist jedoch ein optimistischer Blick in die Zukunft angezeigt.

Aus dem Gremium ergeben sich keine Fragen zur Erfolgsrechnung.

Der Revisor Peter Thalmann bedankt sich bei Livia Bühlmann, Evelin Meier und Rosmarie Waldburger für die kompetente Zusammenarbeit. Er hält fest, dass er keine Sachverhalte als Verstösse gegen die Ordnungsmässigkeit der Buchführung feststellen musste.

Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig angenommen. Ebenso wird der Entlastung der verantwortlichen Organe für die Jahresrechnung 2023 einstimmig zugestimmt.

4. Jahresbudget 2024

Das Budget 2024 geht bei einem budgetierten Aufwand von 790'000 CHF und einem Ertrag von 792'000 CHF von einem Gewinn von 2'000 CHF aus. Rosmarie Waldburger weist dabei auf die Schwierigkeit hin, die Erträge angesichts der Unsicherheit über die weitere Entwicklung richtig einzuschätzen.

Die Frage eines Vereinsmitglieds, weshalb der Betrag beim Aufwand für Verwaltung, Informatik und Sachversicherungen von 60'000 CHF auf 45'000 CHF reduziert ist, beantwortet Rosmarie Waldburger mit dem Hinweis darauf, dass im laufenden Jahr für die Informatik geringere Kosten anfallen werden.

5. Jahresbeiträge für 2025

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Jahresbeiträge von 75 CHF für Mitglieder und ab 150 CHF für Gönnerinnen und Gönner werden einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt der Kassierin Rosmarie Waldburger und dem Sekretariat für ihre grosse Arbeit.

6. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird einstimmig das Finanzinspektorat der Stadt Luzern mit Peter Thalmann gewählt.

7. Wahlen

Martina Caroni hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Nach 22 Jahren Mitarbeit tritt Markus Ries aus dem Vorstand aus. Der Präsident bedankt sich bei beiden für ihren wertvollen Beitrag für Organisation.

Auf Vorschlag des Vorstands werden Frau Doris Schmidli (Universitätsmanagerin, Universität Luzern) und Herr Prof. Dr. Martin Hartmann (designierter Rektor der Universität Luzern) neu in den Vorstand gewählt.

8. Anpassung des Vereinsnamens und Logos

Der Vorstand schlägt eine Änderung des Vereinsnamens und des Logos vor und beantragt die damit verbundene Anpassung der Statuten wie folgt: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern.

Vor der Versammlung wurde, allerdings zu spät für die Behandlung in der Versammlung, ein Gegenantrag eingereicht mit der Bezeichnung «Uni für alle». Der Antragsteller teilt mit, dass er diesen Antrag im nächsten Jahr nochmals einreichen werde.

In der Abstimmung wird dem Vorschlag des Vorstands grossmehrheitlich bei 6 Gegenstimmen zugestimmt.

9. Schweizer Bildungsbericht 65+

Hans-Rudolf Schärer, Co-Präsident des Verbandes der Seniorenuniversitäten der Schweiz, stellt den Verband und dessen Aufgaben kurz vor. Ausgangspunkt bildet die Tatsache, dass derzeit in der Schweiz rund 1.7 Mio. Menschen im Alter über 65 Jahren leben und 18% davon aktiv an strukturierten Angeboten für ältere Menschen teilnehmen, dies mit zunehmender Tendenz.

Die Aufgabe des Verbandes besteht darin, einen Beitrag zu leisten für die Erfüllung der Bildungsbedürfnisse dieser Menschen. Die beteiligten 9 Seniorinnen- und Seniorenuniversitäten in der Schweiz haben rund 16'000 Mitglieder und bieten insgesamt 3000 Veranstaltungen.

Im letzten Jahr hat der Verband eine Befragung der Mitglieder Seniorinnen- und Seniorenuniversitäten und Volkshochschulen durchgeführt. Barbara Stöckli gibt einen Überblick über die Ergebnisse. Dabei hebt sie hervor, dass die Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern von den an der Befragung teilnehmenden Mitglieder erfreulich gute Rückmeldungen erhalten hat.

10. Varia

Ein Versammlungsteilnehmer wünscht, dass die Namensgebung nochmals aus einer Gesamtsicht beurteilt wird, dies vor allem deswegen, weil die Senioren- und Seniorinnenuniversität eigentlich eine Volkshochschule sei. Der Präsident weist darauf hin, dass 2018 die Statuten angepasst wurden, weil die öffentliche (finanzielle) Unterstützung des Bereichs Volkshochschule komplett gestrichen worden war.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes, Prof. Dr. Markus Ries aufgrund seiner langjährigen und wirkungsvollen Mitarbeit im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, mit starkem Applaus zu.

Ende der Versammlung: 18.00 Uhr

Neuheim, 16. April 2024

Für das Protokoll:

Peter Rothenfluh
Aktuar

Michel Hubli
Präsident